

präsentieren:



# GILAD KARNI UND DMITRY DEMYASHKIN

Bratschen Sonaten von Corelli, Mozart und Brahms

Samstag, 15. Oktober 2022, 19:15h  
**Theresianum Ingenbohl, Brunnen SZ**

Tickets auf [www.cresc.ch](http://www.cresc.ch) (nummeriert)  
sowie an allen Schweizer Poststellen  
Kategorien Fr. 65.–/42.–/30.–

**Türöffnung 18:45h**

[www.cresc.ch](http://www.cresc.ch)

Kanton Schwyz  
Kulturförderung  
**SWISSLOS**



 **Schwyzer  
Kantonalbank**

  
**VICTORINOX**

  
**Bezirk I  
Schwyz**

  
**BRUNNEN**  
ERLEBISREGION MYTHEN

## Gilad Karni

Gilad Karni ist als Bratschist weltweit für seinen Klang und seine Interpretationen bekannt. 1992 wurde Karni das jüngste Mitglied der New Yorker Philharmoniker. Von 1996 bis 2002 war er Solobratschist des Bamberg Symphonieorchesters. 2004 wurde er von David Zinman zum Solobratschisten des Tonhalle Orchesters Zürich ernannt. Davor war er für zwei Jahre Solobratschist an der Deutschen Oper Berlin.

Zu Karnis einflussreichsten Lehrern zählen Chaim Taub und Paul Neubauer. Er erhielt von der America Israel Cultural Foundation ein Stipendium und ist ehemaliger Schüler der Manhattan School of Music. Gilad Karni ist Preisträger vieler Wettbewerbe, u.a. 1994 Gewinner des Int. Lionel Tertis Viola-Wettbewerbs, und erreichte beim Int. ARD Musikwettbewerb 1993 den dritten Rang.

Zu den Höhepunkten von Karnis Karriere zählen u.a. ein Konzert mit dem verstorbenen Isaac Stern in Tel Aviv zu dessen 70sten Geburtstag, sowie ein Konzert mit dem Guarneri Streichquartett in der Carnegie Hall, oder die Welturaufführung von «Romeo und Julia» (Prokofiev) 2009 mit den Berliner Symphonikern in der Berliner Philharmonie. Zu weiteren Uraufführungen, an denen er beteiligt war, gehören jene von Gideon Lewensohns «ViolAlive» mit der Israel Sinfonietta Beer Sheva und von Miklós Rózsas Violakonzert in Ungarn mit dem Konzertorchester Budapest. Beide Aufführungen wurden von Naxos als CDs veröffentlicht und 2008 für einen Grammy nominiert.

Gilad Karni erlangte internationale Bekanntheit als Solist, Kammermusiker und Lehrer. 2008–2016 war er Professor für Bratsche am Musikkonservatorium in Lausanne, seit 2016 ist er Professor für Bratsche und Kammermusik an der Kalaidos Universität. 2020 gründete er zusammen mit seiner Frau Eugenia Karni und Dmitry Demyashkin das auf höchstem Niveau konzertierende EDGE Ensemble.

Gilad Karnis Bratsche, gebaut 1982, stammt aus Hiroshi Iizukas Werkstatt.

[www.giladkarni.com](http://www.giladkarni.com)

## Dmitry Demyashkin

Dmitry Demyashkin zählt zu den international herausragenden Pianisten der Gegenwart. Schon mit drei Jahren begann er, nach Gehör zu spielen; die Ausbildung zum Pianisten begann er im Alter von sieben Jahren. Erst lernte er in der historischen Stadt Kasan, ab 1991 besuchte er die Zentrale Musikschule des Tschaikowski-Konservatoriums in Moskau. Mit einem Stipendium der Stiftung Lyra des Zürcher Privatbankiers Dr. H. Vontobel zog Dmitry Demyashkin 1999 in die Schweiz, um sein Studium in Winterthur und Zürich bei den Professoren Konstantin Scherbakov und Homero Francesch fortzusetzen. 2008 wurde er Assistenzprofessor an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK). Heute lehrt Dmitry Demyashkin an der Musikschule Konservatorium Zürich (MKZ) und an der ZHdK.

Bereits als überaus talentierter Schüler konnte Dmitry Demyashkin viel Bühnenerfahrung als Solist sammeln. Mittlerweile hat er Rezitale und Konzerte mit renommierten Orchestern in über fünfzehn Ländern rund um den Globus gegeben.

Dmitry Demyashkins seltene musikalische Begabung, die Eleganz und Feinfühligkeit seines Spiels und seine brillante Technik begeisterten die Jurymitglieder bei vielen Wettbewerben. Bereits 1991, mit neun Jahren, erhielt er vom russischen Kultusministerium seine erste Auszeichnung. Den internationalen Durchbruch erlebte er zwei Jahre später mit dem 1. Preis am internationalen «Virtuosi per musica di pianoforte» im tschechischen Usti nad Labem. Es folgten viele weitere Anerkennungen in Europa und Nordamerika: 1994 der 1. Preis beim Internationalen Fernseh Wettbewerb Bravo-Bravissimo in Cremona in Italien, 2002 der 1. Preis und Spezialpreis für die beste Aufführung einer Tschaikowski-Komposition bei der 3rd International Russian Music Piano Competition in San José, Kalifornien, oder 2007 der 3. Preis bei der International Beethoven Competition in Bonn. Im April 2012 wurde Demyashkin vom weltberühmten Flügel- und Klavierhersteller Steinway & Sons in Hamburg der Ehrentitel Steinway Artist verliehen.

[www.dmitry-demyashkin.ch](http://www.dmitry-demyashkin.ch)

# Programm

## Arcangelo Corelli (1653–1713)

Sonate «La Folia» in d-Moll, Opus 5, Nr. 12

## Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

Sonate Nr. 21 in e-Moll, K. 304

*Allegro*

*Tempo di Menuetto*

## Johannes Brahms (1833–1897)

Sonate in f-Moll, Opus 120, Nr. 1

*Allegro appassionato*

*Andante un poco Adagio*

*Allegretto grazioso*

*Vivace*

**Nächstes Konzert: Samstag, 10. Dezember 2022, 19:15h**  
Dmitry Demyashkin spielt romantische und klassische Klavierwerke



TnL GmbH  
Crescendo Konzert Management Mirjam Rogger  
Wylenstrasse 1  
CH-6440 Brunnen

crescendo@konzert-management.ch · www.cresc.ch